

Synth Controller Bedienungsanleitung Addendum zu Edition für Lexicon 'LXP-5'

Diese Edition ermöglicht Dir, alle Parameter des Lexicon LXP-5 ein Realtime zu verändern. Damit das LXP-5 auf den Synth Controller reagiert müssen beide auf demselben Midi-Channel stehen. Zur Erinnerung:

- am Synth Controller die oberen beiden Buttons 2 Sekunden halten, die LEDs beginnen zu blinken. Nun eine Midi Note auf dem gewünschten Kanal zur MIDI IN Buchse schicken
- am LXP den Taster auf der rechten Seite gedrückt halten, eine Midi Note in MIDI IN reinschicken (bzw. 'durch' den bereits angeschlossenen Controller), Taste wieder loslassen

Das LXP-5 bietet 2 Algorithmen: DELAY/REVERB sowie PITCH/DELAY. Die meisten der Parameter sind in beiden Algorithmen verfügbar. Die Ausnahme sind

- DELAY 2 FEEDBACK
- DELAY 3 COARSE
- DELAY 3 FINE
- die 3 PITCH Parameter

... diese Parameter gibt es nur bei PITCH/DELAY und sind daher in eckige Klammern gesetzt. Wenn sie verändert werden solange das LXP-5 im DELAY/REVERB Algo ist, passiert – nichts.

Die 4 weißen Regler auf der linken Seite sind immer aktiv:

- INPUT LEVEL regelt den Audioanteil, der in den Effektprozessor geht
- OUTPUT LEVEL regelt den Pegel des Effektsignales
- REVERB BALANCE steuert die Mischung von Delay/Pitch und Reverb, Je weiter der Regler aufgedreht wird umso mehr Reverb ist zu hören
- OUTPUT BALANCE ermöglicht das Panning des Effektsignales

Beachte: die Einstellungen der weißen Parameter nehmen Einfluß auf die digitalen Pegel des Effektprozessors und 'ersetzen' nicht die 3 Hardware-Regler am LXP-5 für INPUT, MIX und OUTPUT.

Roter Layer

Hier sind alle Parameter der 3 Delay Lines sowie des Pitch Shifters. Wie bereits erwähnt: Parameter in eckigen Klammern sind nur aktiv im Algorithmus PITCH/DELAY.

Die drei Parameter für Pitch könnte man bezeichnen als Grob (Base), Mittel (Interval) und Fein (Adjust) . Die Stellung OFF von PITCH BASE schaltet nicht nur den Pitchshifter

ab, der Effektprozessor wird auch 'entlastet' was dem Delay-Timing zugute kommt.

Grüner Layer

Hier sind die Einstellungen für Reverb/Ambience sowie des EQ mit High- und Low-Cut. Letztere sind sehr gewinnbringend und nehmen z.B. auch direkten Einfluß auf die Menge des Delay Feedbacks.

Blauer Layer

In diesem Layer sind nur drei Einstellungen beheimatet:

Du kannst den Algorithmus hier direkt umschalten ohne am LXP-5 herumdrehen zu müssen.

WRITE PROTECT läßt sich an- oder abschalten. Falls nach dem Abspeicher-Versuch die LED am LXP-5 rot blinkt ist WRITE PROTECT aktiv und muss erst auf OFF gesetzt werden.

Zuletzt läßt sich noch die LFO Rate regeln. (Aus technischen Gründen ist es nicht möglich vom Synth Controller aus der LFO einen Zielparameter zuzuordnen.)

Continuous Controller Fernsteuerung

Wie viele andere Editions des Synth Controller beinhaltet diese auch einen CC-nach-SysEx Übersetzer um das LXP-5 im Arrangement zu automatisieren.

Auf dem Facplate ist hinter fast jedem Parameter eine kleine graue Zahl. Sie zeigt die CC-Nummer an, mit der Du den Parameter 'fernsteuern' kannst. So läßt sich im Arrangement z.B. der High Cut automatisieren (über CC #26) oder von Delay nach Reverb blenden (CC #32). Ein Verändern von SIZE schaltet das LXP-5 kurz stumm, das ist technisch bedingt und läßt sich nicht vermeiden.